



## Programm-Tipps vom 20. bis 26. Januar 2020

Eine ausführliche Programmvorschau und weitere Informationen unter [www.radioprogramm.wdr.de](http://www.radioprogramm.wdr.de)

## RADIOPROGRAMM

Das komplette Radioprogramm für die kommende Woche finden Sie als pdf [hier](#).

## HÖRSPIEL



WDR 3 Hörspiel

### **Die Reise des Giuseppe Mastorna**

Ein nie realisiertes Drehbuch als Hörspiel in zwei Teilen

Von Federico Fellini, Dino Buzzati, Brunello Rondi und Bernardino Zapponi

Aus dem Italienischen von Maja Pflug

Produktion: WDR 2006

Der Cellist Giuseppe Mastorna fliegt von Hamburg nach Florenz, doch über den Alpen gerät er in ein heftiges Gewitter, die Maschine muss notlanden. Für Mastorna beginnt ein fantastischer Horrortrip zwischen Leben und Tod. Menschen nehmen ihn mit an Orte, die

ihm bekannt vorkommen und an denen er alte Bekannte und Freunde trifft. Jedoch: Diese Menschen sind alle tot. Mastorna gerät in einen Strudel von Chaos, Idiotie und Vulgarität, in ein absurdes Zombie-Dasein, in dem sich die Grenzen zwischen Leben und Tod für ihn verwischen. Und schließlich muss er sein Leben vor den Augen einer absurden Jury Revue passieren lassen. [\[mehr\]](#)

Teil 1: Federico Fellinis Selbsterkenntnistrip

Teil 2: Fellini-Drehbuch als Hörspiel

**MO / 20. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 3**

**DI / 21. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 3**



1LIVE Soundstories

### **Esperanto**

Utopie über Völkerverständigung im Flüchtlings-Camp

Von Lucas Derycke, aus dem Niederländischen von Angela Kuhk

Produktion: WDR 2018

Hannah und Jasmin arbeiten als freiwillige Helferinnen in einem Flüchtlings-Camp in Griechenland. Die Situation vor Ort ist denkbar schlecht. Ihre Hilfsorganisation betreibt einen kleinen Laden. Die beiden sortieren Spenden, teilen Lebensmittel aus. Um die lange Wartezeit der Menschen zu überbrücken, beginnen sie, die Kunstsprache Esperanto zu unterrichten. Doch bald wird klar, dass Jasmin nicht mit den Regeln und Hierarchien des Lagers zurechtkommt. Die Anonymität und die nur temporäre Anteilnahme der freiwilligen Helfer verstößt gegen ihre Idee einer würdevollen Behandlung der Geflüchteten. Jasmin radikalisiert sich. [\[mehr\]](#)

**MO / 20. Januar / 23:00 – 00:00 / 1LIVE**



WDR 3 Hörspiel

### **Lexit**

Musikerin flüchtet aus der Familienenge

Von Caroline Hofer

Produktion: ORF 2018

Frustriert von ihrem derzeitigen Leben in der Kleinfamilie macht sich Lena auf den Weg zu Freunden in den hohen Norden. Sie flüchtet aufs Land – raus aus der Stadt und den festgefahrenen Beziehungen – zurück in ihre Kunst, die Musik. Ihre Freunde und Freundinnen, die Lena schon länger nicht mehr gesehen hat, schenken Lena ein offenes Ohr, erzählen aber auch selbst von ihren Erinnerungen, dem Familienleben in unterschiedlichen Konstellationen und dem Gefühl, wenn Lebensentwürfe sich nicht ganz so entwickeln wie geplant. [\[mehr\]](#)

**MI / 22. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 3**



WDR 3 Hörspiel

### **All Adventurous Women Do**

Eigenwillige Coming of Age-Geschichte nach einer wahren Begebenheit

Von Tanja Sljivar, aus dem Serbokroatischen von Mascha Dabić

Produktion: WDR 2019

Sieben 13-jährige Mädchen auf Klassenfahrt. Frei und unabhängig, selbstbestimmt. Sie entscheiden über sich, ihre Körper, ihre Leben. Nach der Fahrt sind alle schwanger. Von

wem, das spielt keine Rolle, denn es geht um die Zukunft. Sie taumeln hin und her zwischen den gesellschaftlichen Konventionen und dem Gefühl, endlich etwas zu haben, über das sie selbst entscheiden können. Sie trotzen den strafenden Stimmen ihres Umfelds und entwerfen wilde Phantasien über die Zukunft, die in ihren Bäuchen keimt. 2014 wurde die „kollektive Schwangerschaft“ von sieben Teenagerinnen in Bosnien und Herzegowina festgestellt und medial skandalisiert. [\[mehr\]](#)

**DO / 23. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 3**



1LIVE Krimi

### **The Cruise**

Horrortrip auf einem Kreuzfahrtschiff in acht Teilen

Von Edgar Linscheid und Stuart Kummer

Produktion: WDR 2014/2015

Eine romantische Kreuzfahrt auf dem größten und luxuriösesten Kreuzfahrtschiff der Welt, der „Princess of Wales“: Über Nacht verschwinden plötzlich mehr als 4000 Menschen spurlos von Bord. Für die übrig Gebliebenen beginnt ein Kampf auf Leben und Tod. Die Zugänge zur Brücke und zum Maschinenraum sind plötzlich durch Stahl Türen versperrt. Unerklärliche Todesfälle, mysteriöse Krankheiten und monströse Gefahren durch aztekische Krieger und wilde Tiere machen den Aufenthalt an Bord zum lebensgefährlichen Abenteuer. Wer steckt hinter all dem? Wem kann man noch trauen? Und wer wird am Ende der Reise auf der „Princess of Wales“ noch am Leben sein? [\[mehr\]](#)

**Teile 3 – 8: DO / 23. Januar – 27. Februar / 23:00 – 00:00 / 1LIVE**



WDR 3 Hörspiel  
WDR 5 Krimi am Samstag

### **Im Dickicht**

Mysteriöse Verbrechen in Neuruppin

Von Gabriele Wolff

Produktion: WDR 2008

Die Kleinstadt Neuruppin in Brandenburg könnte eine Idylle sein, wenn da nicht dieser Nachbar wäre, der Kerstin beobachtet. Und der Teenie von nebenan, der Kerstins Mann Bernd den Kopf verdreht. Kerstin ist verzweifelt. Als schließlich noch ein Drohbrief ins Haus flattert und ein toter Kater vor ihrer Tür liegt, hat sie genug. Sie zieht sich in ihren kleinen Garten zurück. Doch auch hier lauert der Tod. Der junge Polizeibeamte Markovicz geht die Sache pragmatisch an und kommt der Wahrheit sehr nahe. Doch er muss sich durch ein Dickicht von Illusion, Lüge und Selbstbetrug kämpfen. Die Katastrophe scheint er nicht mehr verhindern zu können. [\[mehr\]](#)

**FR / 24. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 3**

**SA / 25. Januar / 17:04 – 18:00 / WDR 5**



WDR 3 Hörspiel  
WDR 5 Hörspiel am Sonntag

### **Verfahren**

Der NSU-Prozess als gespenstische Groteske

Von Kathrin Röggla

Produktion: WDR/BR 2020

Der Prozess um die NSU-Morde hat über fünf Jahre gedauert. Doch es wurde längst nicht alles aufgeklärt, was von dem Verfahren erwartet wurde. Darum ist der Prozess für viele ganz und gar nicht abgeschlossen. „Verfahren“ greift diesen Zustand auf. Auch hier ist die Gerichtsverhandlung längst vorbei und geht doch geisterhaft immer weiter. Wir hören ein Echo: Immer wieder eröffnet das Hohe Gericht einen neuen Verhandlungstag, wird ein weiterer Zeuge aufgerufen, beharken sich die alten und die neuen Verteidiger, wird über den Gegenstand dieses Prozesses gestritten. Es ist eine Instanz unter Wiederholungszwang, die ein Verfahren führt, das längst woanders stattfindet. [\[mehr\]](#)

**SA / 25. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 3**  
**SO / 26. Januar / 17:04 – 18:00 / WDR 5**



WDR 3 Hörspiel  
1LIVE Soundstories  
**Frost – Robert F. Scotts Tod im Eis**  
Das Rennen zum Südpol  
Von Andreas Ammer und FM Einheit  
Produktion: WDR/Theater Oberhausen 1998

Ewiges Eis und langsamer Tod, Männer ohne Frauen und eine sinnlose Expedition. Es geht um das letzte Abenteuer der zivilisierten Welt: Im Januar 1912 versuchte Robert Falcon Scott im Wettlauf mit Roald Amundsen den Südpol zu erreichen. Scott wurde zweiter und starb wenig später im ewigen Eis – in der Hand den Stift, mit dem er sein Tagebuch beendete. Als eine Expedition später das Tagebuch hervorzieht, bricht Scotts Arm mit lautem Krachen ab. Scotts letzte Eintragung: „These rough notes and our dead bodies must tell the tale ...“. [\[mehr\]](#)

**SO / 26. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 3**  
**MO / 27. Januar / 23:00 – 00:00 / 1LIVE**

## FEATURE



Dok 5 – Das Feature

### **Mein Sohn, der Nazi – Szenen einer Familie aus Niederbayern**

Von Reinhard Schneider

Produktion: SFB/WDR 2000

Die Begegnung mit Simon, einem 16-jährigen Rechtsradikalen, fand bei zwei Demonstrationen in Passau statt. Simon schwenkte eine Reichskriegsflagge. Seine Mutter stand auf der anderen Seite und hielt ein Plakat mit der Aufschrift „Nazis raus!“. Die Zeichen stehen auf Krieg. Familienkrieg. Simon erstattete Anzeige gegen seinen Stiefvater Franz, nachdem dieser ihn brutal zusammenschlug. Gleichzeitig klagt Franz gegen Simon, der drohte, ihn und seine Mutter umzubringen. Der Konflikt verläuft in den Bahnen eingefahrener Eskalation und lässt keinen Raum für Entwicklungsmöglichkeiten. Nur gegenüber dem Dritten – dem Autor – entsteht noch Raum für Reflexion und Kommunikation. [\[mehr\]](#)

**MO / 20. Januar / 20:04 – 21:00 / WDR 5**



WDR 3 Kulturfeature

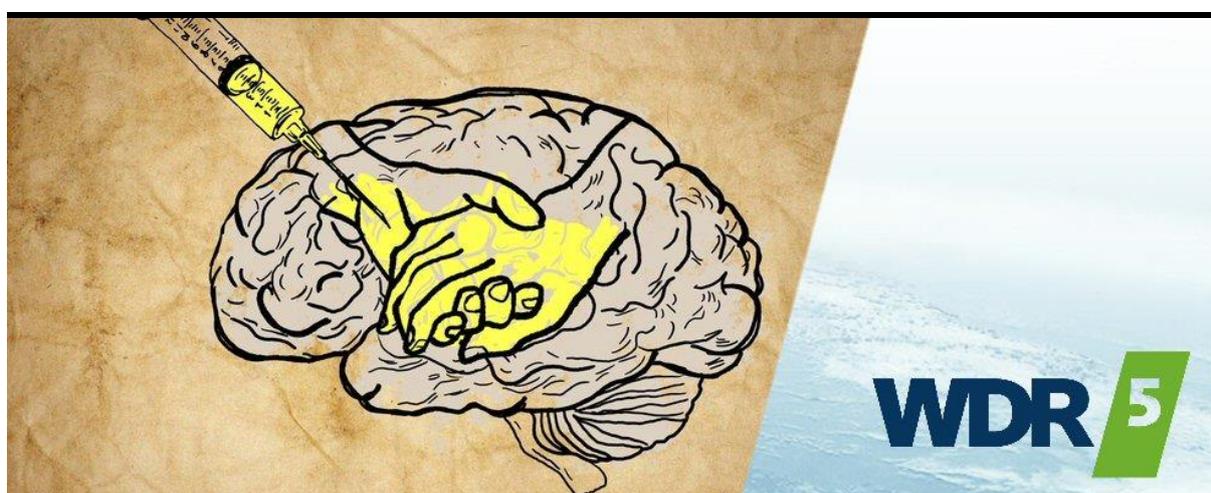
### **Eine Frage des Anstands – Der englische Schriftsteller John le Carré**

Von Thomas David

Produktion: WDR 2020

Der 1931 geborene britische Schriftsteller John le Carré ist seit fast sechzig Jahren ein scharfsinniger Zeitchronist und für viele seiner Leser der Meister des Agententhillers. Auch in „Federball“, dem jüngsten Roman des inzwischen 88-jährigen Schriftstellers, steht der berühmte britische Geheimdienst im Mittelpunkt. Es geht um das Schicksal Großbritanniens und natürlich um Verrat. Hauptfigur ist ein in die Jahre gekommener britischer Agent, der vor dem Hintergrund der eskalierenden Brexit-Verhandlungen Rechenschaft über seine persönliche Loyalität ablegt. John le Carré erzählt im Gespräch von seinen europäischen Wurzeln und spricht über den historischen Showdown. [\[mehr\]](#)

**SA / 25. Januar / 12:04 – 13:00 / WDR 3**  
**SO / 26. Januar / 15:04 – 16:00 / WDR 3**



WDR 5 Tiefenblick  
**Dem Placebo wohnt ein Zauber inne**  
Feature-Reihe in zwei Teilen  
Von Martin Hubert  
Produktion: WDR 2020

Placebos sind Scheinmedizin – heißt es lapidar in der Schulmedizin. Doch Studien belegen: Placebos helfen oft überraschend gut. Selbst die Bundesärztekammer fordert ein Umdenken. Mehr als die Hälfte der Ärzte verordnet Scheinmedikamente, zeigen internationale Studien. Das kann die Zuckerpille ohne wirkliche Wirksubstanz sein, ein Medikament in viel zu geringer Dosis, Bioresonanz-Therapie oder andere Verfahren. Klinische Zulassungsstudien für Medikamente – etwa für Antidepressiva oder Schmerzmittel – belegen sogar, dass deren Wirkung zu mehr als 50 Prozent auf einem Placeboeffekt beruht. Muss die Medizin also umdenken und diesen Placeboeffekt stärker nutzen? [\[mehr\]](#)

Teil 1: Erwartung wirkt  
Teil 2: Medizin neu denken

**SO / 26. Januar – 2. Februar / 08:04 – 08:40 / WDR 5**



ARD radiofeature

## **Der Wahrheit verpflichtet – Über den Machtverlust des Journalismus**

Von Tom Schimmeck

Produktion: SWR 2020

Viele Journalisten sind mit wachsenden Zweifeln und offenem Hass konfrontiert. Mancherorts müssen Journalisten um ihr Leben fürchten, werden verhaftet oder ermordet – auch in Europa. Einen „Angriff auf Journalisten und den Journalismus, auf demokratische Grundwerte, auf das Konzept der Wahrheit an sich“, diagnostiziert Arthur Gregg Sulzberger, Herausgeber der New York Times. Wie kam es dazu? Was haben etablierte Medien selbst zu diesem Vertrauensverlust beigetragen? Das Feature beleuchtet die Erosion medialer Wahrheit in Zeiten grassierender Empörung, viraler Verschwörungstheorien und massenhafter Fälschung an konkreten Beispielen. [\[mehr\]](#)

**SO / 26. Januar / 11:04 – 12:00 / WDR 5**

**MO / 27. Januar / 20:04 – 21:00 / WDR 5**

## KINDER RADIO



WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

### **Verschickt – aus der Reihe „Nie wieder!“**

Von Georg Wieghaus

Produktion: WDR 2001

Der Krieg trennt die Familien, zerstört Bindungen. Heimweh, Einsamkeit und Ängste sind die Folgen. Die kleine Anne aus Köln war die längste Zeit des Krieges von ihren Eltern getrennt. Insgesamt viermal kam sie mit der so genannten Kinderlandverschickung in Gegenden, wo es seltener Bombenangriffe gab. Die Lager wurden von der Hitlerjugend geführt. Besonders eingepägt hat sich Anne das Lager Heiligensee im damaligen Niederschlesien. Fast ein Jahr lang musste sie dort bleiben, nachdem ihre Schule in Köln-Ehrenfeld zerstört worden war und sie selber im Schulkeller verschüttet wurde. Anne erlebte in Heiligensee die strenge, bisweilen unmenschliche HJ-Erziehung. [\[mehr\]](#)

**SA / 25. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 5**

---

WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

### **Ich bin auch noch da**

Eine KiRaKa-Radiogeschichte über Geschwister von kranken oder behinderten Kindern

Von Julia Muth

Produktion: WDR 2020

Eddy ist zehn Jahre alt und hat einen kleinen Bruder – Piet. Und Geschwister sind ja was Tolles! Was aber, wenn das andere Kind sehr krank ist oder so behindert, dass es allein nicht zurechtkommt? So ist es bei Eddys Bruder Piet. Wie fühlt sich das an, wenn man nur selten die volle Aufmerksamkeit seiner Eltern bekommt? Wohin geht man mit seinen Sorgen, seiner Wut, aber auch mit seiner Freude? Und was empfindet man eigentlich für sein Geschwister? Reporterin Julia Muth begleitet Eddy im Alltag, in der Schule, im Sportverein und an ganz normalen Familientagen. Sie spricht mit Kinderpsychologen und mit Vereinen, die sich auf solche Geschwisterkinder spezialisiert haben.

**SO / 12. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 5**

## ORCHESTER UND CHOR



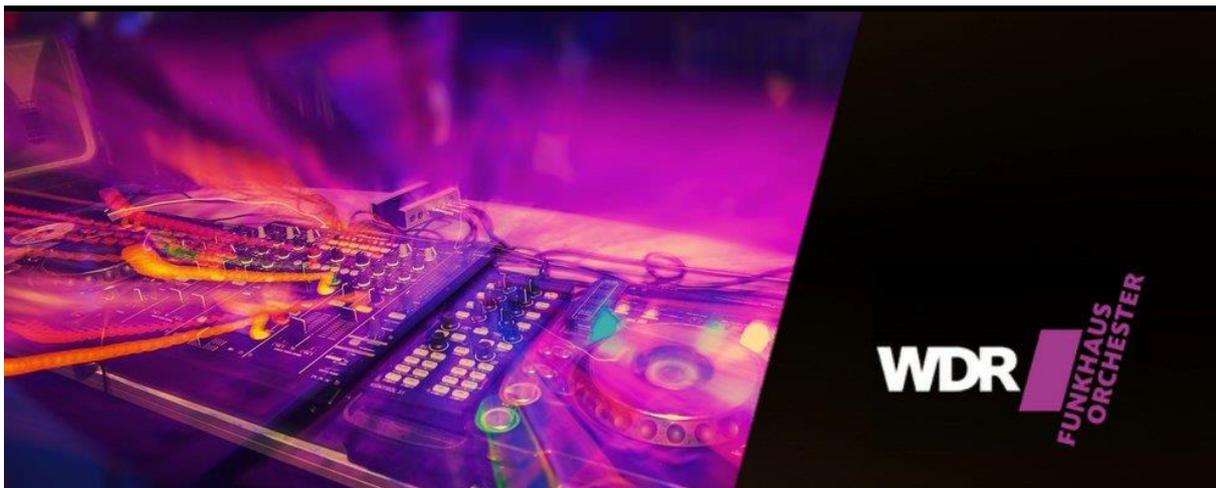
### Musik im Dialog – Dorn & Wagner

Thea Dorn studierte Philosophie und Theaterwissenschaften und war Dramaturgin und Autorin am Schauspielhaus in Hannover. Sie schrieb und inszenierte zahlreiche Krimis. Wie es um die Musik als deutsche Kunst bestellt ist, wird uns die Philosophin in diesem Konzert näherbringen. Denn in der WDR-Reihe „Musik im Dialog“ stellt Thea Dorn die Frage: „Musik: Weltkultur oder die deutscheste aller Künste?“ Ihr Vortrag tritt in den Dialog mit einem zeitgenössischen Cellokonzert und Richard Wagners „Ring des Nibelungen“. Das WDR Sinfonieorchester spielt unter der Leitung von Cristian Măcelaru. [\[mehr\]](#)

**DO / 23. Januar / 20:00 / Kölner Philharmonie / live im Videostream**

live im Radio:

**DO / 23. Januar / 20:04 – 22:00 / WDR 3**



### Klassik mal anders: BEATHoven

Das Konzertprojekt „BEATHoven“ ermöglicht Menschen mit und ohne Höreinschränkung eine außergewöhnliche Begegnung mit der Musik Ludwig van Beethovens. Mit 31 Jahren – noch bevor der Komponist seine größten Meisterwerke schrieb – war er selbst fast vollständig gehörlos. Ausgehend von dieser Erfahrung präsentiert das WDR Funkhausorchester unter der Leitung von Wayne Marshall im Jubiläumsjahr 2020 erstmals ein Konzept, bei dem Beethovens Musik von den Haarspitzen bis in die Zehen spürbar

wird. Farbige Bässe, pulsierende Lichter und sichtbare Töne sprengen alle Grenzen und ermöglichen auch gehörlosen Menschen, an diesem Konzert teilzuhaben. [\[mehr\]](#)

**FR / 24. Januar / 19:00 / Kölner Philharmonie / live im Videostream**



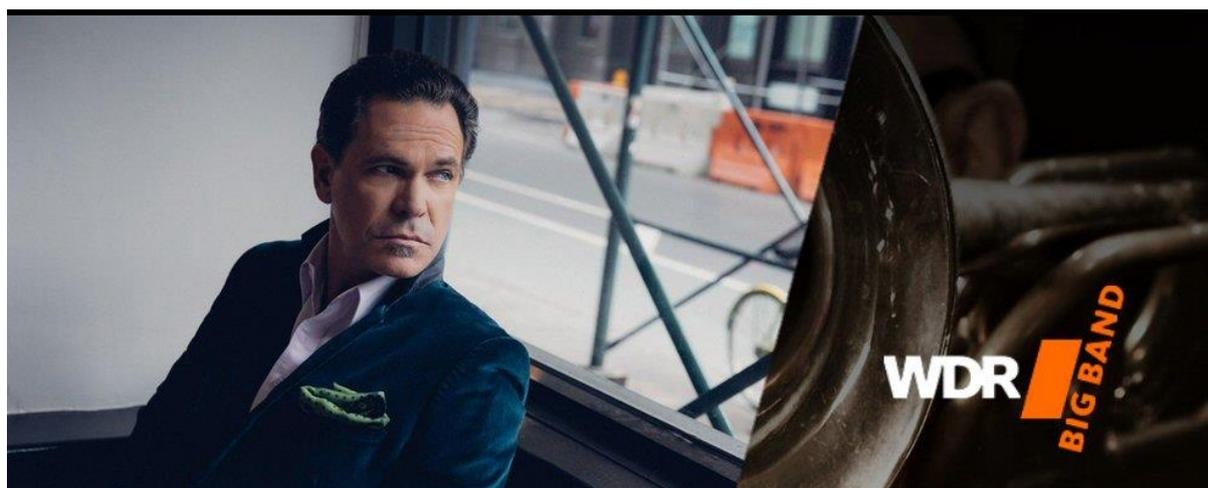
### **Shoppingkonzert – Sprechende Töne und tönende Sprache**

Ihre musikalische Einkaufspause – Eintritt frei und erwünscht! Die Konzertreihe begeistert mit kleinen Ensembles und kurzweiligen Programmen als musikalische Verschnaufpause vom Wochenendeinkauf. Brigitte Schreiner nimmt Sie diesmal mit auf eine Reise, die Flötenwerke verschiedener Epochen vorstellt – mit Barockmusik von Johann Sebastian Bach und Gottlieb Heinrich Köhler über Spätromantisches von Sigfrid Karg-Elert bis hin zu André Jolivets moderner „Incantation D“ aus dem Jahr 1936. Umrahmt wird die Musik mit Texten von Johann Wolfgang von Goethe, Kurt Schwitters und Hugo Ball. [\[mehr\]](#)

**SA / 25. Januar / 14:00 / Köln, Funkhaus Wallrafplatz**

live im Radio:

**SA / 25. Januar / 14:00 – 14:50 / WDR Event**



### **Resolution**

Kurt Elling sieht sich ganz in der Tradition des klassischen Jazzgesangs. Der Amerikaner ist ein international gefragter und überaus erfolgreicher Künstler: nicht nur Sänger, sondern auch Poet, Wortakrobat, Instrumenten-Imitator. Er ist die Summe all jener Teile, die einen guten vokalen Klangkünstler ausmachen – und damit auch eine ideale Ergänzung zu den Instrumentalist\*innen der WDR Big Band. Die Band und der Sänger kennen sich schon seit

einigen Jahren. So wird dieses Konzert unter Beteiligung des Hochschulchores „Vocal Journey“ und unter der Leitung des Chefdirigenten Bob Mintzer bestimmt ein besonderes Klangerlebnis.

**SA / 25. Januar / 20:00 / Kölner Philharmonie / live im Videostream [\[mehr\]](#)**

**SO/ 26 Januar / 20:00 / Essen, Philharmonie [\[mehr\]](#)**

live im Radio:

**SA / 25. Januar / 20:04 – 22:00 / WDR 3**



### **Elbphilharmonie: Nelson-Messe**

„Ach, reisen Sie doch nicht, Papa! Sie sind nicht geschickt für die große Welt und sprechen so wenig Sprachen.“ Das soll Mozart gesagt haben, um Joseph Haydn 1790 von seiner England-Tournee abzuhalten. Haydn trat seine Reise trotzdem an, sprach er doch vor allem die Sprache der Musik. Und die war schon immer international verständlich. Der Besuch des englischen Admirals Nelson in Österreich war es, der Haydns „Missa in Angustiis“ schließlich ihren Beinamen verlieh. Da passt es doch nur allzu gut, dass der WDR Rundfunkchor dieses Werk in die anglophilste Stadt Europas mitnimmt. Mit dabei: der NDR Chor und das Staatsorchester Hamburg unter der Leitung von Kent Nagano.

**SO / 26. Januar / 11:00 / Hamburg, Elbphilharmonie [\[mehr\]](#)**

**MO / 27. Januar / 20:00 / Hamburg, Elbphilharmonie [\[mehr\]](#)**

---

#### Impressum

*Bildrechte: Chromorange/newspixx vario ima; imago/Kamerapress/stock&people; Uwe Umstötter/picture alliance/Westend61; Mauritius images/Roger Bamber/Alamy; WDR/Universal Music; Stefan Kunz/picture alliance/imageBROKER; Uwe Anspach/picture alliance/dpa; The Print Collector/Heritage-Images/picture alliance; Boris Roessler/dpa; ddp/intertopics/eyevine/Sean Smith; Marc Trompeter/WDR; Andrew Harnik/AP/dpa; dpa; Karin Rocholl; WDR/Sergii Pavlov/ddp; WDR; Anna Webber; Felix Broede*